

Management-Summary Flüchtlingswesen

12/2020

Management-Summary Flüchtlingswesen 12/2020

Stand: 20.01.2021

Im Folgenden sind die wesentlichsten Eckpunkte der tabellarischen Darstellungen der Management-Summary zusammengefasst:

Grundversorgung

- Die Zahl der Leistungsbeziehenden in der Grundversorgung ist im Dezember 2020 gestiegen, und zwar auf 977 Personen (+28), die auf 281 Quartiere in 46 Gemeinden verteilt sind.
- 25 Geflüchtete (18 KON, sieben SUB) haben im Dezember 2020 das Bleiberecht zuerkannt erhalten. Acht dieser Geflüchteten waren Kinder unter 15 Jahren. Von den Erwachsenen im Alter von 15 bis 60 Jahre waren zwölf Männer und fünf Frauen.
- Von den aktuell 977 Menschen in der Grundversorgung stehen 475 noch im Asylverfahren (302 davon in 2. Instanz beim BVwG), 54 sind bereits als Konventionsflüchtlinge anerkannt, 343 genießen SUB-Schutz und 107 haben einen sonstigen Aufenthaltstitel.
- Der Anteil der männlichen Asylwerber liegt mit 64,9% (+1,5%) im ähnlichen Bereich wie im Vormonat.
- Im Dezember 2020 verteilten sich 26,9% der GV-Leistungsbeziehenden auf den Bezirk Bregenz und 29,5% auf den Bezirk Feldkirch. Der Bezirk Bludenz und Dornbirn beheimaten derzeit 22,3% bzw. 21,3%.
- Stärkste Gruppe in der Grundversorgung sind, wie auch in den letzten Monaten, mit 32,2% nach wie vor Geflüchtete aus Afghanistan. Die zweitstärkste Gruppe bilden Menschen aus Syrien mit 17,7%, 13,5% stammen aus dem Irak und 8,2% aus der Russischen Föderation.

Asylberechtigte Personen in der Mindestsicherung

- Die Zahl der mit MS unterstützten Gruppe der KON/SUB hat im Dezember abgenommen (-57) und liegt jetzt bei 2.769.
- Wie bisher sind Menschen aus Syrien (45,1%) die stärkste Gruppe der Geflüchteten im MS-Bezug, gefolgt von Menschen aus der Russischen Föderation (24,3%) und solchen aus Afghanistan (11,6%). 6,8% der MS-Beziehenden stammen aus dem Irak und 4,7% aus Somalia.
- Die Anzahl der MS-Beziehenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 60 Jahre) liegt bei 1.467.
- Die Zahl der mit MS unterstützten Kinder unter 15 Jahren hat im Vergleich zum November abgenommen (-18) und liegt bei 1.088.
- Die Zahl der mit MS unterstützten Bedarfsgemeinschaften hat abgenommen (-32) und liegt bei 896. Den Höchststand an MS unterstützten Bedarfsgemeinschaften erreichte Vorarlberg im März 2017 mit 1.543.
- Statistisch umfasst eine Bedarfsgemeinschaft aktuell 3,09 unterstützte Personen. Im April 2016 umfasste eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt 2,20 Personen.
- Der Frauenanteil (Altersgruppe 15 bis 60 Jahre) in der Mindestsicherung liegt bei 50,5%. Im Jänner 2017 lag der Frauenanteil an den 15- bis 60-jährigen MS-Bezieherinnen bei 37,8%. Im Vergleich dazu liegt der Frauenanteil der beim AMS in Betreuung stehenden KON/SUB bei 31%.
- Von den vier Vorarlberger BHs wurden im Dezember 2020 insgesamt 13 neue Integrationsvereinbarungen abgeschlossen, elf Ermahnungen an KON/SUB ausgesprochen, in 27 Fällen wurden Kürzungen der Mindestsicherung bei KON/SUB vorgenommen. 14 Geflüchtete wurden aufgefordert, sich beim AMS vormerken zu lassen.
- Der Gesamtaufwand der für KON/SUB im Dezember 2020 eingesetzten Unterstützungsleistungen aus der Mindestsicherung, in der Höhe von € 0,999 Mio., sind im Vergleich zum Vormonat gesunken (€ -101.000). Die höchsten MS-Monatsausgaben für KON/SUB sind im Mai 2017 mit € 1,900 Mio. angefallen.

- Die Zahl der unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge liegt bei 46. 20 stehen noch im Asylverfahren, elf sind anerkannte Konventionsflüchtlinge und 15 genießen subsidiären Schutz. 58% der unbegleiteten jugendlichen Geflüchteten stammen aus Afghanistan.

Kinder in der Grundversorgung und in der Mindestsicherung

- Insgesamt 1.366 Kinder unter 15 Jahre waren zusammengenommen im Dezember in der Grundversorgung und in der Mindestsicherung registriert.
- Über die Verteilung der Kinder nach Schulbesuch liegen quartalsweise Zählungen vor. Im vierten Quartal 2020 besuchten 1,2% die Allgemeine Sonderschule, 83,7% die Volksschule, 14,7% die Neue Mittelschule und 0,4% die Polytechnische Schule.

Sprachförderung/Wertekurse für Flüchtlinge

- Der ÖIF führte im November Sprachstands-Feststellungen (Einstufungstests) durch. Von den 26 getesteten Personen wurde 7,7% ein Alpha-Kurs, in 53,8% der Fälle ein A1-Kurs und für 30,8% ein A2-Kurs empfohlen. 7,7% konnten in den Einstufungstests für Kursbesuche ab B1 vorgesehen werden.
- Für Geflüchtete in der Grundversorgung hat die Caritas im vierten Quartal 2020 insgesamt acht Kurse für 55 Teilnehmende durchgeführt. 23,6% der Teilnehmenden waren in Alpha-Kursen, 38,2% in A1-Kursen, 25,5% in A2-Kursen sowie 12,7% in Sprachkursen ab B1-Niveau. Nachdem die Caritas aber ein anderes Kursmodell im Vergleich zu den ÖIF-Kursen fährt, müssen die Teilnehmenden- und Kurszahlen für einen Vergleich in etwa gedrittelt werden. Im Jahr 2020 wurden gesamt 61 Kurse mit 466 Teilnehmenden durchgeführt. 9% der Teilnehmenden waren in Alpha-Kursen, 43,6% in A1-Kursen, 20% in A2-Kursen sowie 23% in Sprachkursen ab B1-Niveau. Der Rest entfällt auf Förderkurse.
- Im November haben sieben Personen einen Werte- und Orientierungskurs abgeschlossen.

Arbeitsmarktintegration

- Die Zahl der beim AMS vorgemerkten KON/SUB liegt bei 1.201, was einen Anstieg im Gegensatz zum Vormonat bedeutet (+107).
- Der Anteil der beim AMS vorgemerkten Flüchtlinge unter 25 Jahre liegt bei 33,5%, der Anteil der 25 bis 45-Jährigen bei 49,5%, jener der über 45-jährigen beim AMS vorgemerkten Flüchtlingen bei 17%.
- 36% der beim AMS vorgemerkten Flüchtlinge stammen aus Syrien, 19% aus Afghanistan und 18% aus der Russischen Föderation. 12% stammen aus Somalia und 7% aus dem Irak.
- Auch an der Qualifikationsstruktur hat sich gegenüber den Vormonaten kaum etwas verändert. 80% aller KON/SUB, die sich aktuell in AMS-Betreuung befinden, verfügen über keine die Pflichtschule hinausgehende berufliche oder schulische Ausbildung und 12% der vorgemerkten Flüchtlinge haben eine höhere Schule oder eine akademische Ausbildung absolviert. Nach wie vor gilt, dass Frauen im Durchschnitt besser gebildet sind als Männer.
- Von den insgesamt 1.201 beim AMS vorgemerkten Geflüchteten waren im Dezember 334 in diversen Schulungsmaßnahmen, 33 waren für die Aufnahme einer Lehrausbildung sofort verfügbar vorgemerkt.
- Im Dezember konnte das AMS 53 Arbeitsaufnahmen von KON/SUB festhalten.
- Die Zahl der aus den wichtigsten Herkunftsländern (Syrien, Afghanistan, Russische Föderation, Irak, Iran, Pakistan und Somalia) stammenden unselbständig Beschäftigten KON/SUB ist gesunken, und zwar auf 2.557 (-132).
- Die Register-Arbeitslosenquote für Menschen aus den wichtigsten Herkunftsländern (rund 96% aller Flüchtlinge stammen aus einem dieser Länder) ist im Dezember gestiegen. In Vorarlberg liegt sie aktuell bei 25,5% (+4,2%). Vorarlberg liegt im Bundesländervergleich an zweiter Stelle mit der geringsten Arbeitslosenquote (nach Tirol mit 25% [+3,3%] und vor Oberösterreich mit 26,2% [+3,5%]). Das Schlusslicht bildet Wien mit 46,3% [+2,3%]).

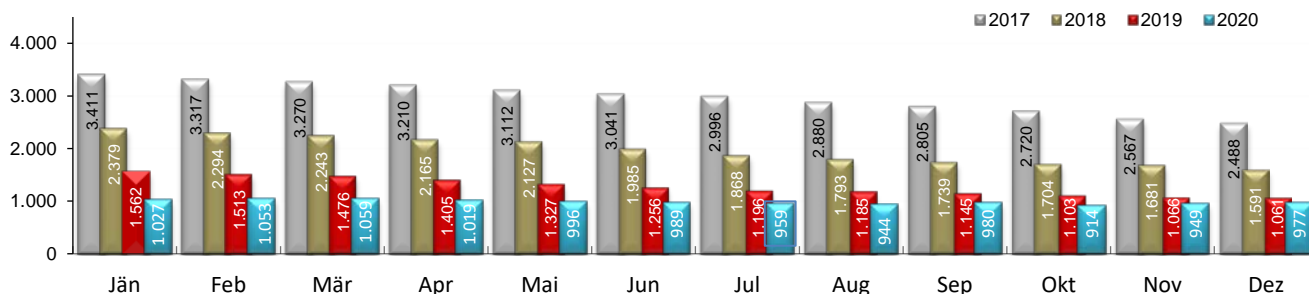
Management-Summary Flüchtlingswesen 12/2020

Stand: 20.01.2021

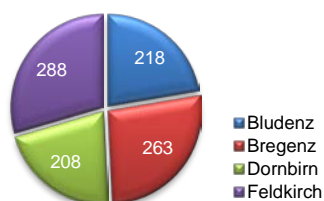
In dieser Management-Summary werden monatlich die für das Flüchtlingswesen in Vorarlberg wichtigsten Merkmale aus der Grundversorgung, der Mindestsicherung, des AMS etc. dargestellt.

Grundversorgte nach der Grundversorgungsvereinbarung

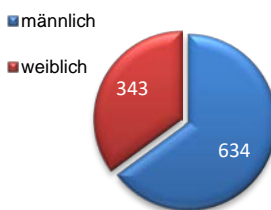
Leistungsbeziehende



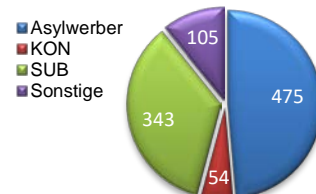
nach Bezirk



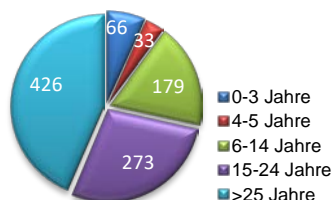
nach Geschlecht



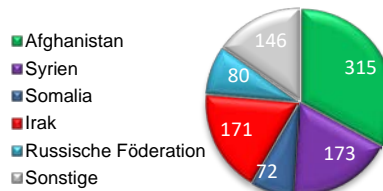
nach Aufenthaltsstatus



nach Altersgruppen



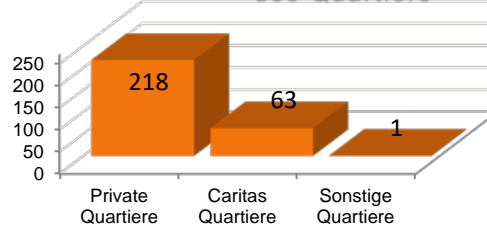
nach Nationalität



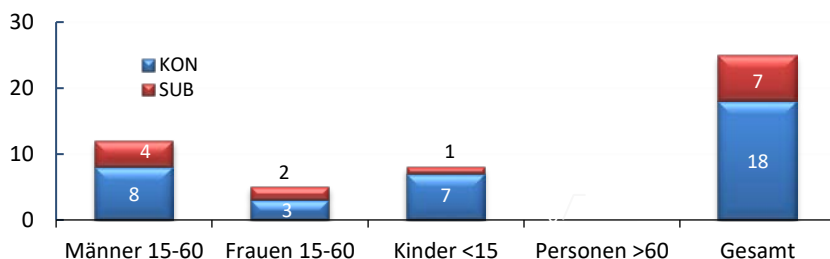
Quartiere in der Grundversorgung

□ Anzahl Quartiere gesamt	281
□ Zahl der Gemeinden mit GV-Quartieren	46
□ Anzahl freie Plätze	50

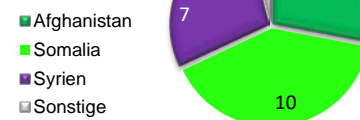
nach Art des Quartiers



Zuerkennung des Bleiberechts im Berichtsmonat

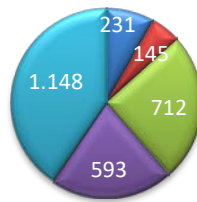
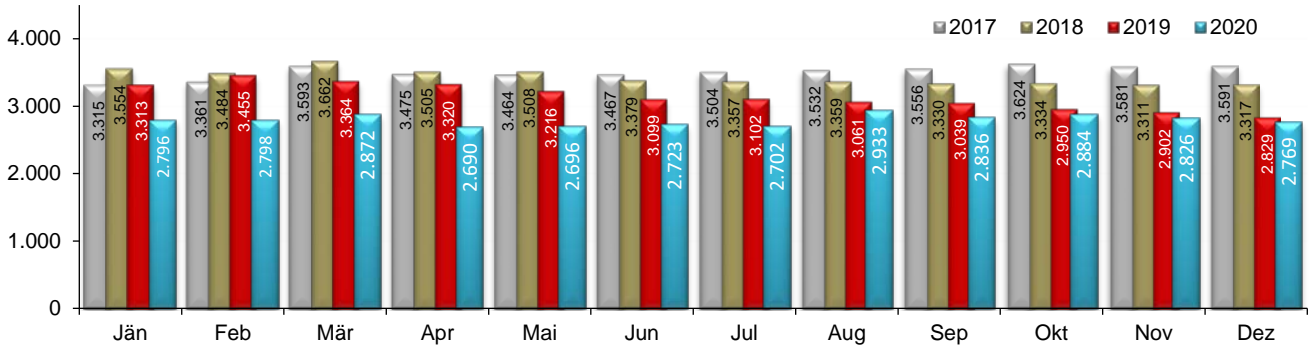


nach Nationalität



Mindestsicherung für Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte

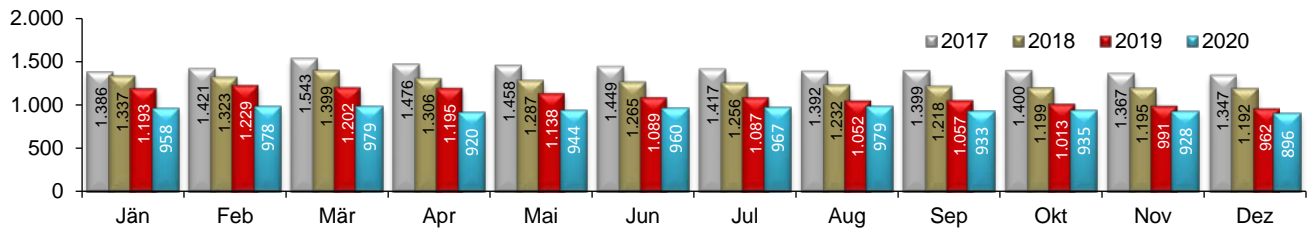
Personen mit MS-Bezug



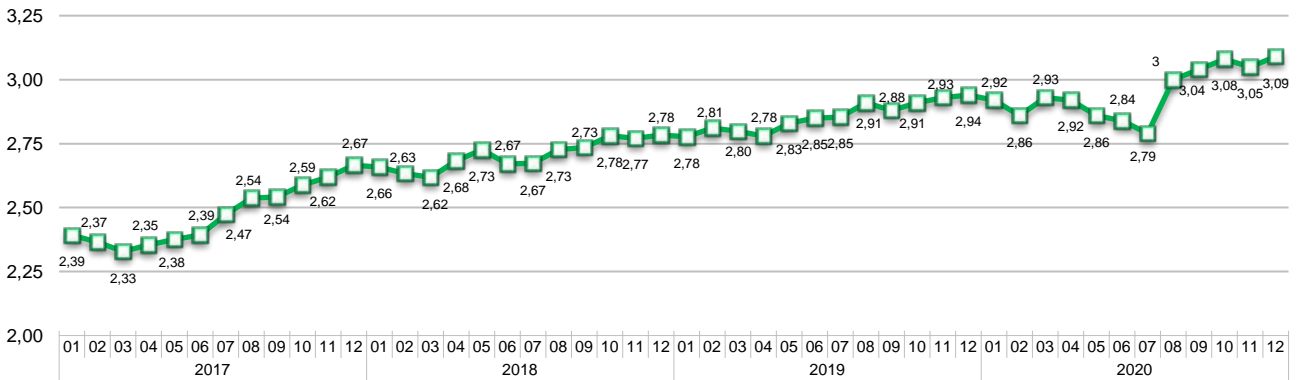
MS-Beziehende nach Altersgruppen

- 0-3 Jahre
- 4-5 Jahre
- 6-14 Jahre
- 15-25 Jahre
- > 25 Jahre

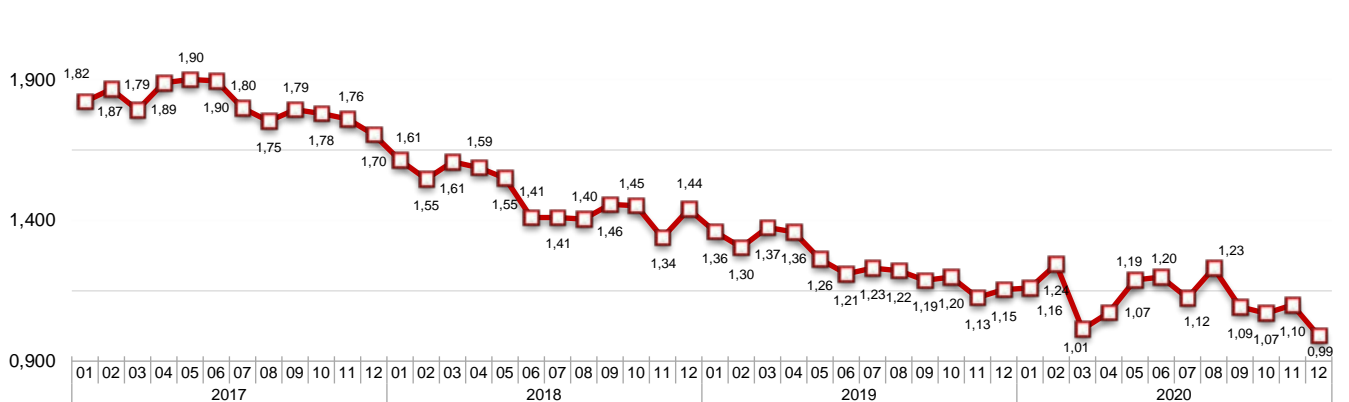
Bedarfsgemeinschaften mit MS-Bezug



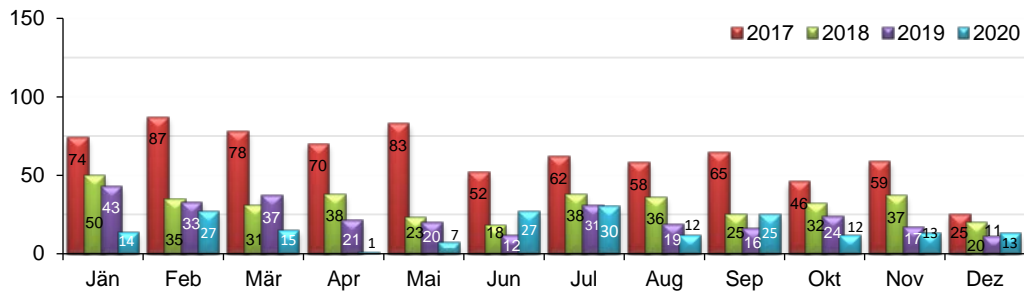
MS-Beziehende je Bedarfsgemeinschaft



Monatliche Gesamtkosten in der Mindestsicherung für Asylberechtigte (in Mio. €)

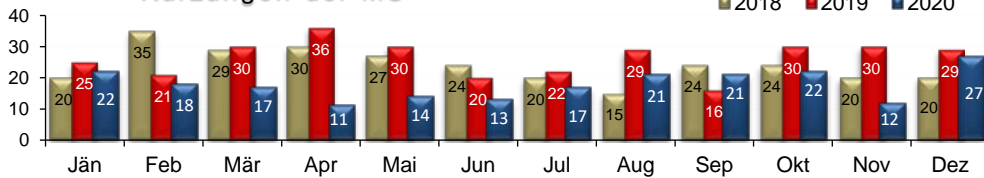


Unterzeichnete Integrationsvereinbarungen

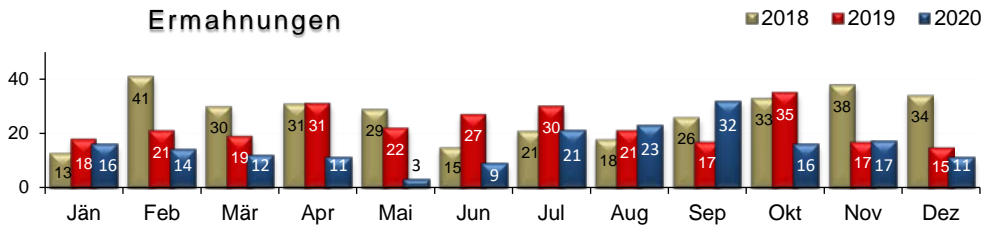


Sanktionen im Mindestsicherungsvollzug

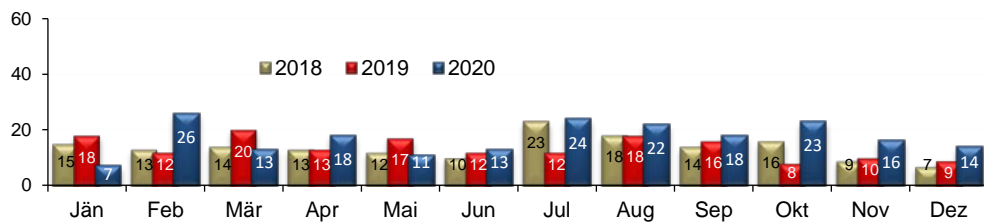
Kürzungen der MS



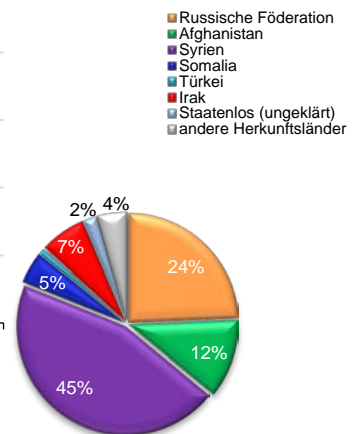
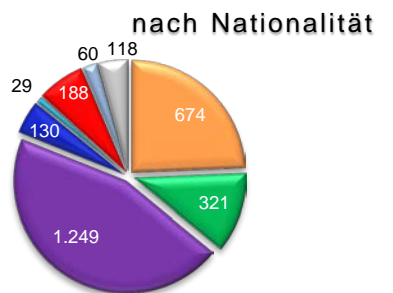
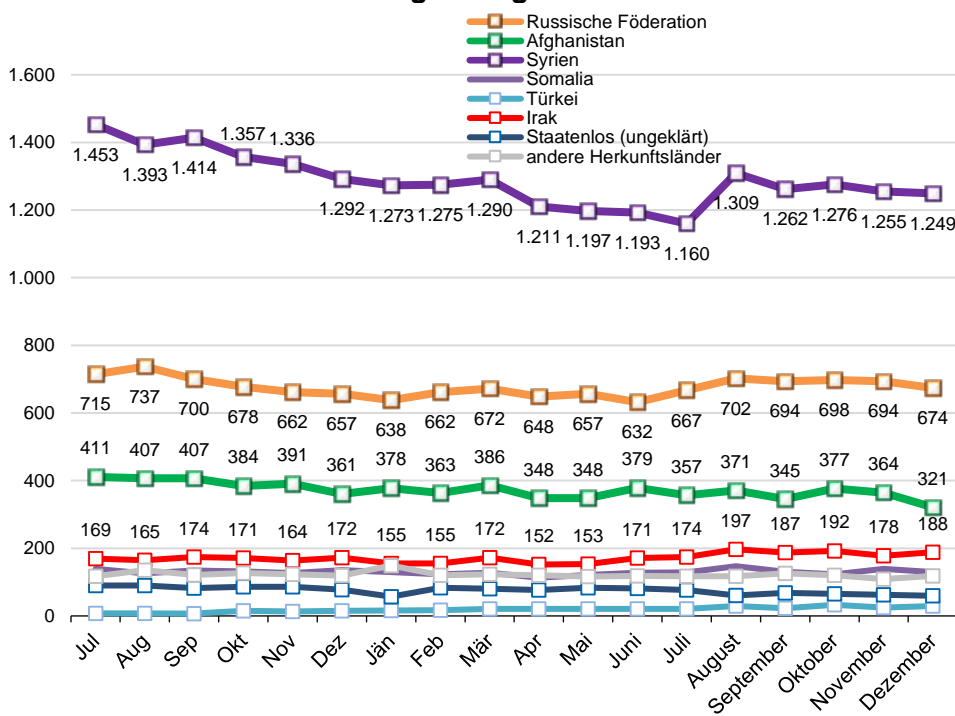
Ermahnungen



Aufforderung zur Vormerkung beim AMS

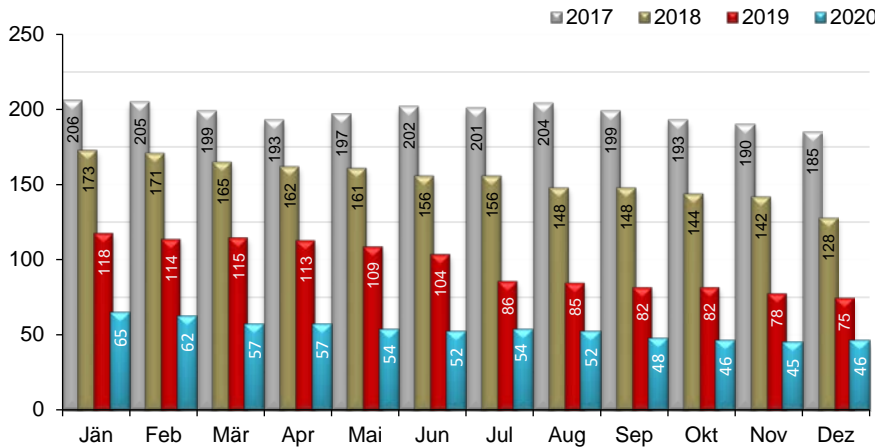


Personen im Mindestsicherungsbezug nach Nationalität

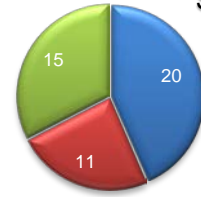


Unbegleitete minderjährige Fremde (UMF)

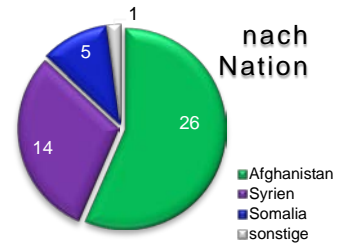
Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge



nach Status

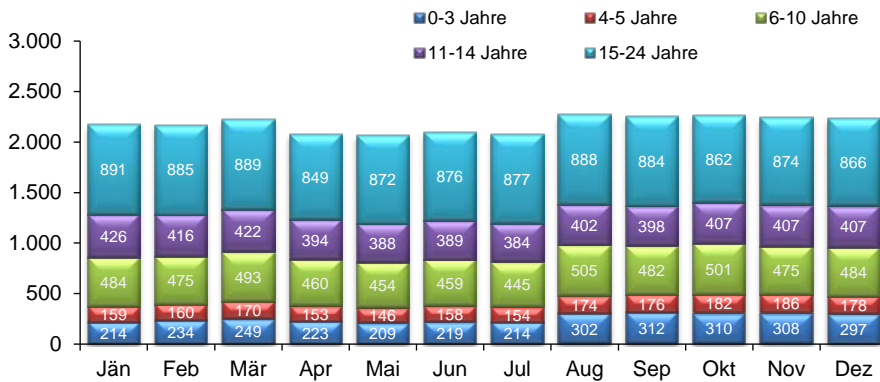


nach Nation

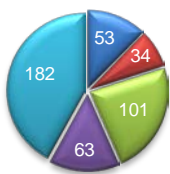
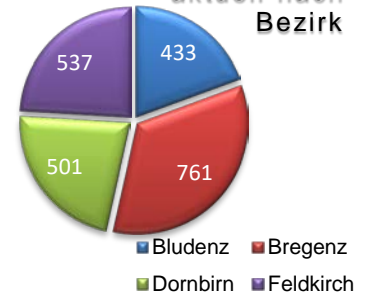


Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund

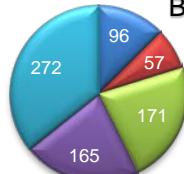
Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen (Grundversorgung und Mindestsicherung)



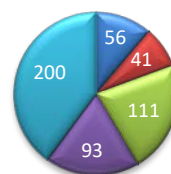
aktuell nach Bezirk



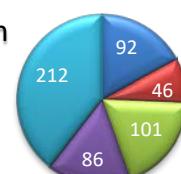
Bludenz



Bregenz

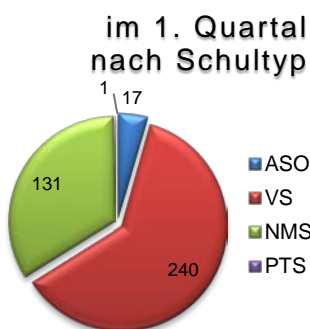


Dornbirn

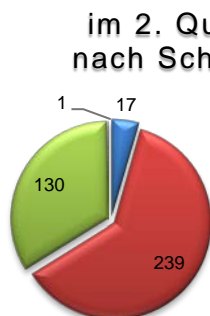


Feldkirch

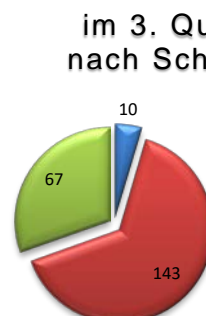
Außerordentliche Schülerinnen und Schüler sowie Kinder mit Fluchthintergrund an Vorarlbergs Pflichtschulen 2020



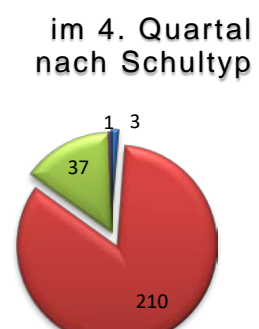
im 1. Quartal nach Schultyp



im 2. Quartal nach Schultyp



im 3. Quartal nach Schultyp



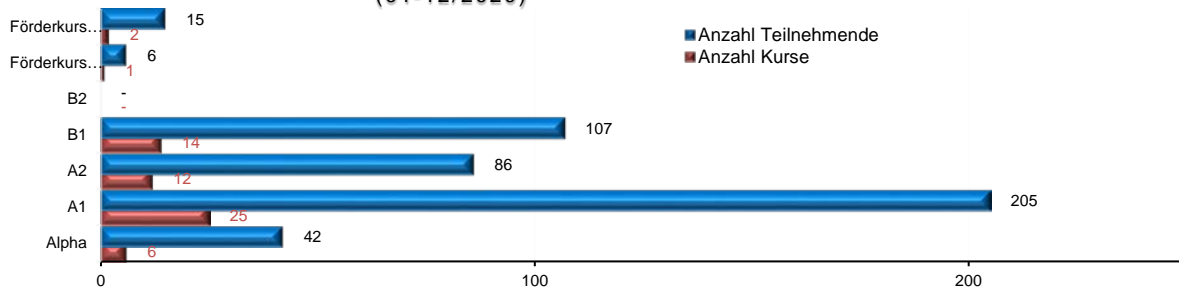
im 4. Quartal nach Schultyp

Vermittlung und Überprüfung von Deutschkenntnissen

ÖIF-Einstufungstests 11/2020



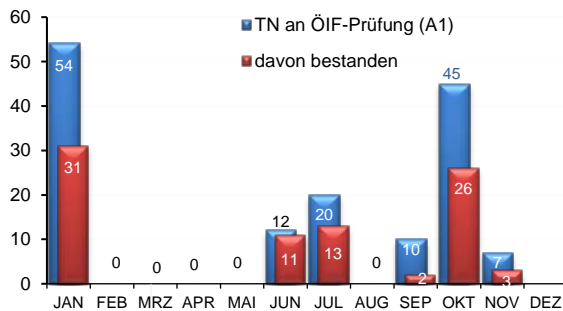
Kurse in Grundversorgung (01-12/2020)



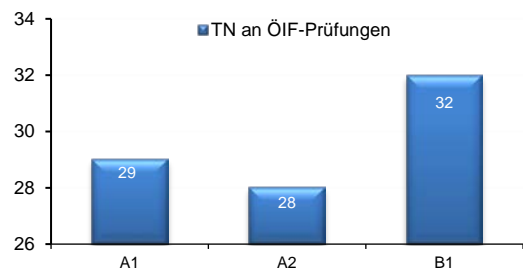
Kurse im ÖIF-Startpaket (01-06/2020)*

*In Vorarlberg wurden von Jänner bis Juni 2020 die Kursniveaus Alphabetisierung, A1 und A2 in 8 Kursen zur Verfügung gestellt. Es wurden im angegebenen Zeitraum 62 Kursplätze in Anspruch genommen.

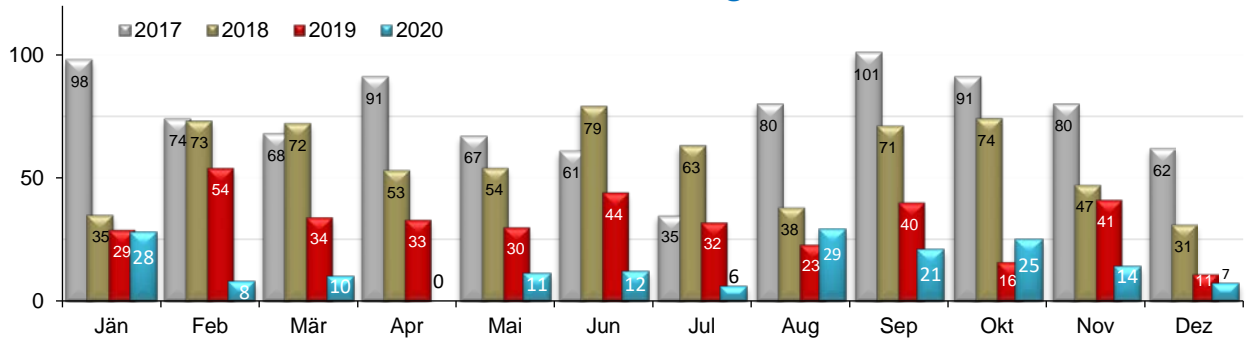
Absolvierte ÖIF-Prüfungen (01-11/2020)



Absolvierte Prüfungen - Grundversorgung (01-12/2020)

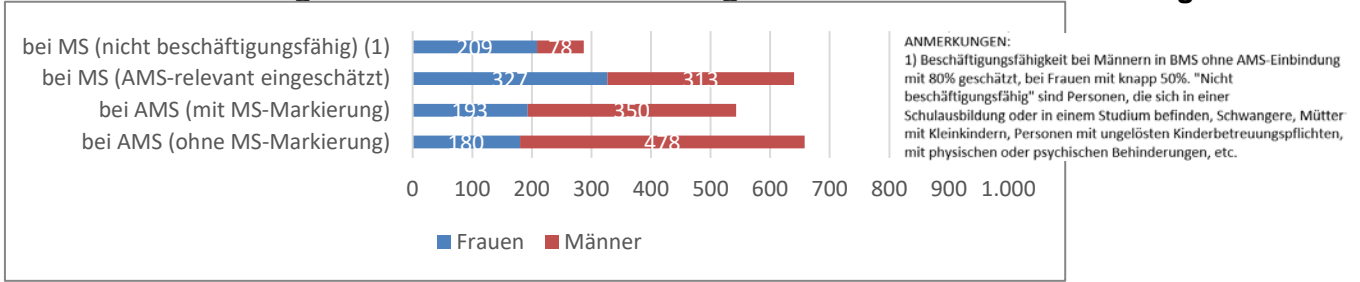


Teilnehmende an Werte- und Orientierungskursen

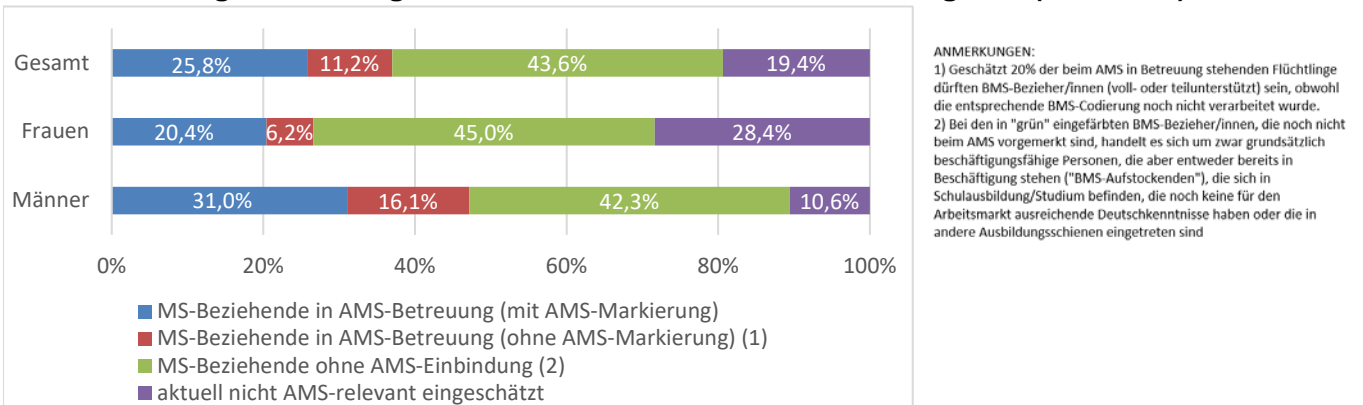


Arbeitsmarktintegration

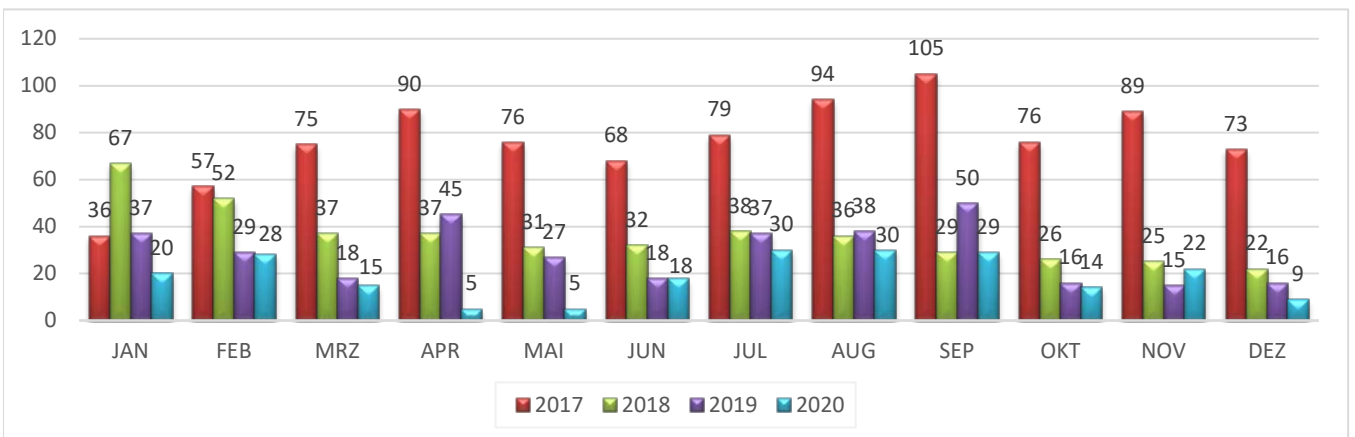
Bei BMS und AMS registrierte Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte



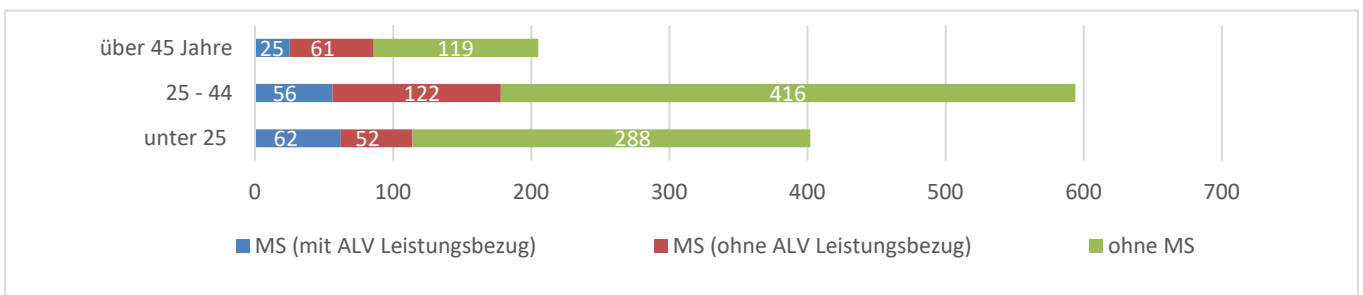
AMS-Betreuungseinbindung von MS-Beziehenden mit Fluchthintergrund (KON/SUB)



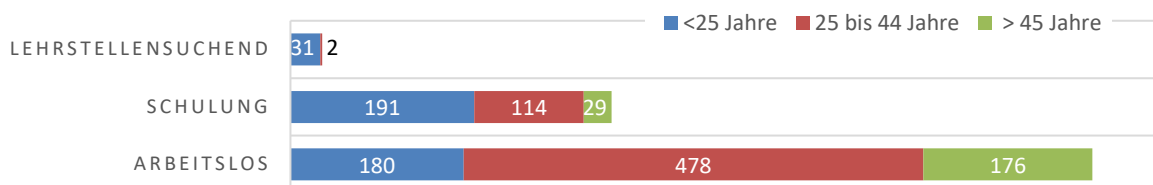
Echte Neuzugänge von Flüchtlingen beim AMS (erstmalig in AMS-Vormerkung)



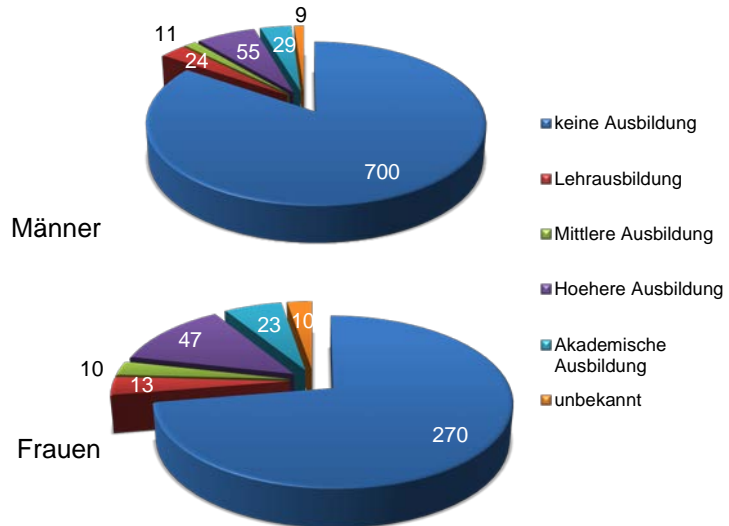
nach Alter und MS-Bezug



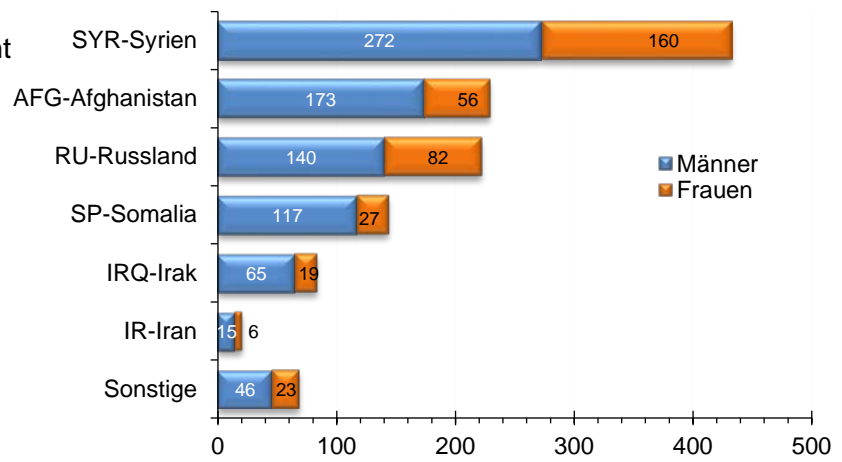
nach Alter und Vormerkstatus



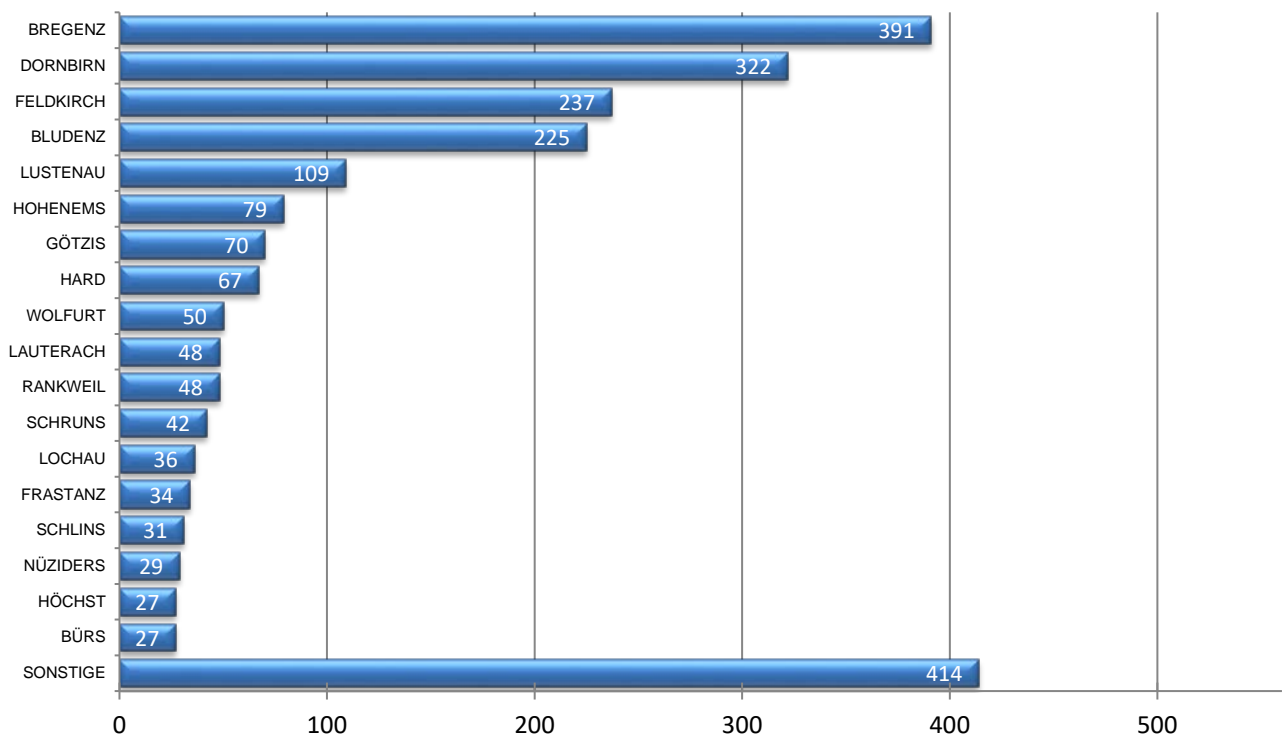
nach Ausbildung



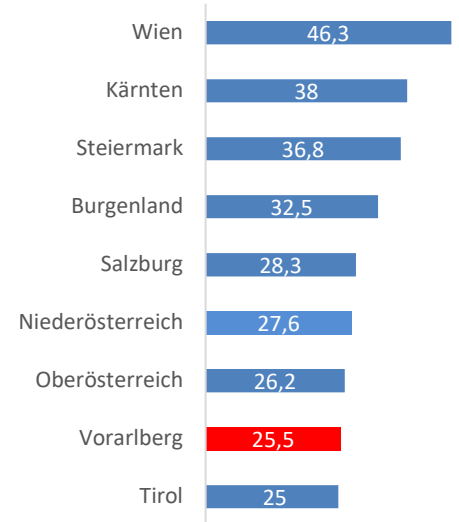
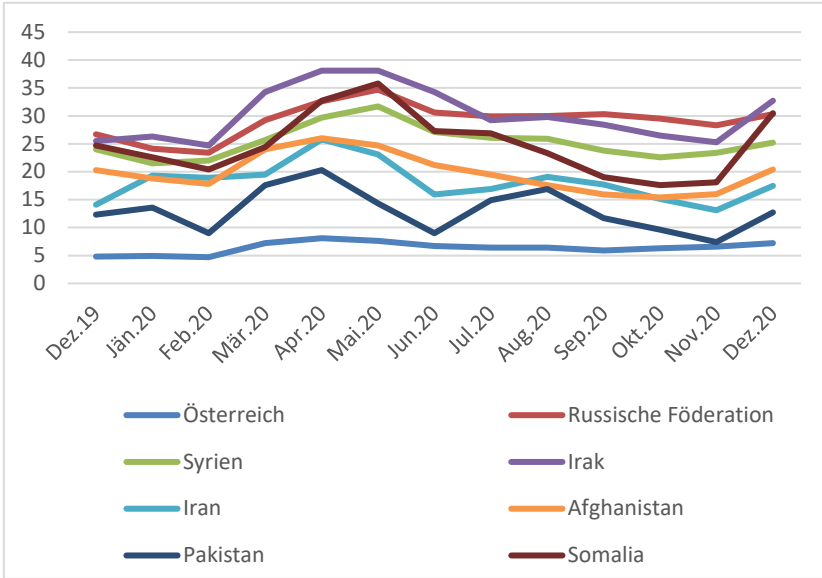
nach Nationalität und Geschlecht



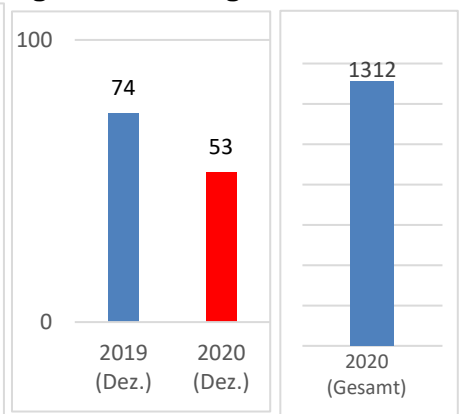
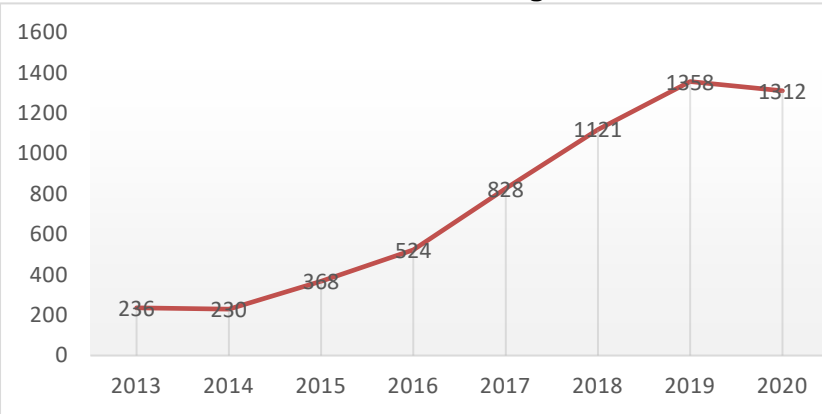
Beim AMS und bei der MS registrierte KON/SUB (15 bis 60 Jahre) nach Wohnsitzgemeinde



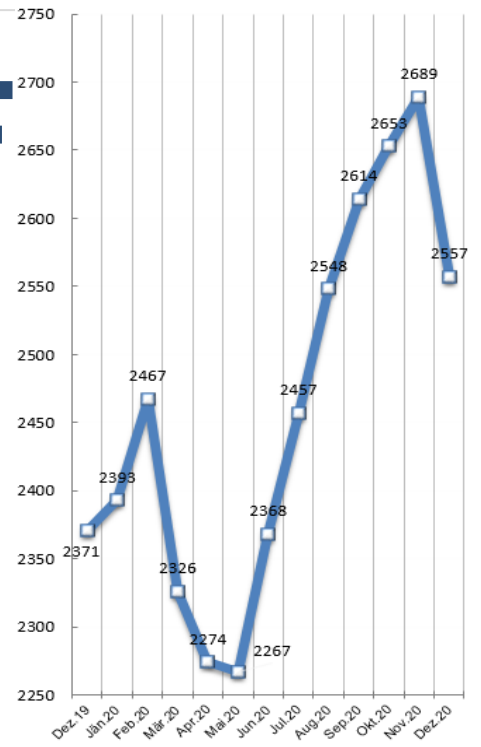
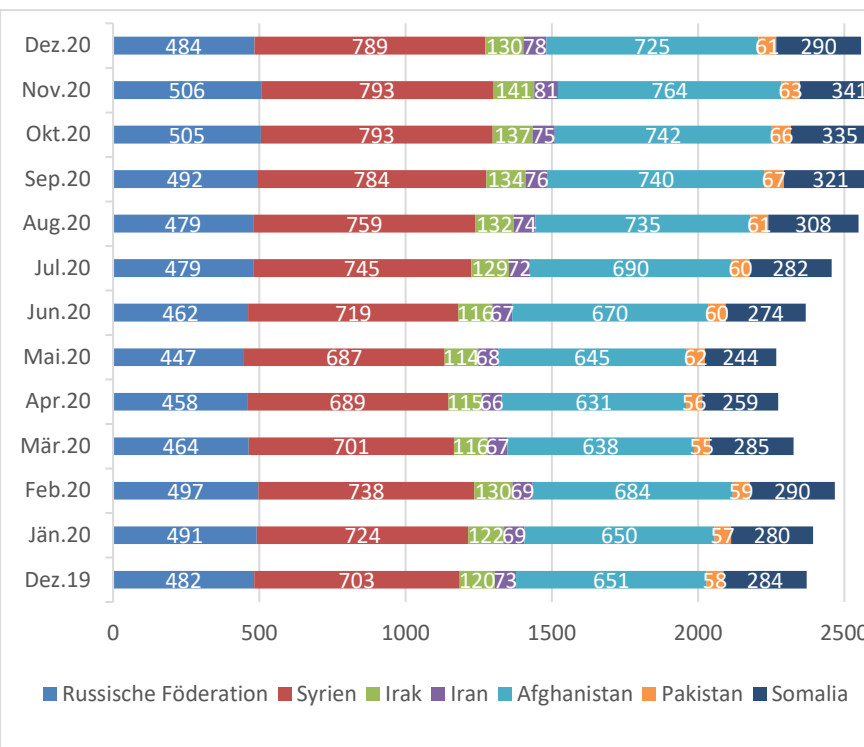
Register-Arbeitslosequoten (in %) der Flüchtlinge aus ausgewählten Herkunftsländern in Vorarlberg und aktuelle Gesamtquote nach Bundesländern



Arbeitsaufnahmen von beim AMS vorgemerkten bleibeberechtigten Flüchtlingen



Unselbständig Beschäftigte in den Hauptflüchtlingsgruppen in den letzten 12 Monaten



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Soziales und Integration
Kordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 24105
integration@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at